

Urban Rebel Concept: Innendesign soll mit Gamer-Ästhetik überzeugen

Cupra-Designchef Jorge Díez will mit Entwurf etablierte **Standards neu denken**

VON LARS LOHMANN

Wolfsburg/Barcelona. Autositze, die wie der Stuhl eines Gamers gestaltet sind, ein Lenkrad, das mit seinen Bedienteilen an einen Controller einer Spielekonsole erinnert: Das Innenraumkonzept des Cupra Urban Rebel nimmt deutliche Anleihen an die Welt der Konsolen- und Computerspieler.

Und das ganz bewusst, wie Jorge Díez, Designchef bei Cupra, betont. „Wenn wir das Elektroauto der Zukunft ent-

werfen, müssen wir alle etablierten Standards neu denken und ein Fahrzeug für die Fahrerinnen und Fahrer von morgen schaffen. Und diese neue Generation ist in eine Welt hineingeboren, in der das Internet auf Knopfdruck Nervenkitzel bietet. Ihr Auto muss mit diesem neuen Designkonzept das gleiche Gefühl vermitteln.“ Dabei sollen die Fahrer und Fahrerinnen im Zentrum des asymmetrischen Innenraumkonzepts stehen.

„Deshalb sind auch alle Ele-

mente auf die Fahrerin beziehungsweise den Fahrer ausgerichtet“, sagt der Designchef. Zwei dieser Elemente sind die beiden Bildschirme, die sich auf Knopfdruck öffnen. Zusammen mit dem Head-Up-Display machen sie das Fahren im Urban Rebel Concept zu einem einzigartigen emotionalen Erlebnis.

Die Gaming-Ästhetik spiegelt sich im gesamten Innenraum wider. So wurde auch das Farb- und Lichtdesign des Innen-

raums darauf ausgerichtet. „So haben wir eine Farbpalette für die Innenbeleuchtung entwickelt, die mit Violett- und Grüntönen die Verbindung zur virtuellen Welt betont und auch andere Elemente des Innenraums wie die schwebende Konsole hervorhebt“, erklärt Díez. Die auffälligen Farben kommen auch in den skulpturalen Design-Sitzen zur Geltung, die mit Hilfe von 3D-Stricktechniken nach Maß und mit nachhaltigen

Materialien gefertigt werden. Die Elemente des Innenraums sind wiederum auf Grundlage von Algorithmen designt.

Das zentrale Element im Innenraum des Cupra Urban Rebel Concept ist aber das Lenkrad. „Es ist ein bahnbrechendes Design mit einer flachen Unterseite, die dem Lenkrad Sportlichkeit verleiht. Außerdem haben wir mehrere Tasten angebracht, um den Controller-Look zu unterstreichen“, sagt Díez.



Cupra-Designchef Jorge Díez sitzt im Urban Rebel Concept. Der Innenraum lehnt sich an die Gamer-Ästhetik an. FOTO: NADEU/CUPRA

Wolfsburg

Erstbezug nach Sanierung, 2-Zi-Whg., Solinger Ring, DG mit ca. 59 m², Laminat, weiße Wände, BJ 1992, Fernwärme, Energieverbrauchswert 126 kWh Herr Rathsam 05341/1886-204

KM € **483,00**
+ NK + HK

Wolfsburg

Modernisierte 2-Zi-Whg. mit EBK und BLK, Solinger Ring, 1. OG mit ca. 67 m², Laminat, weiße Wände, BJ 1992, FW, Energieverbrauchswert 176 kWh Herr Rathsam 05341/1886-204

KM € **546,00**
+ NK + HK

Wolfsburg

Modernisierte 2-Zi-Whg. mit Balkon, Wuppertaler Straße, 1. OG mit ca. 66 m², Laminat, weiße Wände, BJ 1992, FW, Energieverbrauchswert 68 kWh Herr Rathsam 05341/1886-204

KM € **541,00**
+ NK + HK

Wolfsburg

Modernisierte 2-Zi-Whg., Düsseldorfer Straße, DG mit ca. 58 m², Laminat, weiße Wände, BJ 1992, Fernwärme, Energieverbrauchswert 88 kWh Herr Rathsam 05341/1886-204

KM € **475,00**
+ NK + HK

Alle Wohnungen zzgl. Betriebskosten- und Heizungskostenvorauszahlung. Mieten sind Wochenangebote. Angebot gilt nur für Neukunden und ausgewählte Wohnungen.

TAG

wohnen

2 in 1
 Entspannt Arbeiten
 und
 schöner Wohnen!

SALZGITTER

mehr unter: www.tagwohnen.de

Prothesenexperten überzeugen mit gebündelter Kompetenz

Von der Erst-Implantation über den Einsatz von Spezialprothesen durch knöcherne Defektsituationen bis zum Ersatz bestimmter Komponenten oder den Wechsel des kompletten künstlichen Gelenks – die Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie des Helios Klinikums Gifhorn steht ihren Patienten langjährig mit fachlicher Kompetenz auf hohem Niveau zur Seite.

Die durchschnittliche Haltbarkeit künstlicher Gelenke liegt mittlerweile bei über 15 Jahren. Doch manchmal versagt der Gelenkersatz und muss ausgetauscht werden. In der Regel werden Nachuntersuchungen mit Röntgen drei Monate sowie ein Jahr nach der Operation und dann regelmäßig alle drei bis fünf Jahre empfohlen. Und das auch, wenn keine Beschwerden auftreten. „Verschleiß oder Lockerung 15 bis 20 Jahre nach Erstimplantationen sind völlig normal“, versichert Dr. Sabine Povoden, Chefärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie.



Hier erhalten Sie Antworten auf Ihre Fragen:

Sprechstunde Orthopädie & Unfallchirurgie

Dienstag von 08:00 bis 15:00 Uhr
Anmeldung über das Ambulanzzentrum
unter der Telefonnummer: (05371) 87-1100

Helios Klinikum Gifhorn

Campus 6
38518 Gifhorn